

Frage Elternarbeit...

Beitrag von „Sommertraum“ vom 22. Mai 2020 13:05

Ins ins erste Gespräch gehe ich normalerweise alleine, auch wenn ich schon Gerüchte gehört habe. Sollten sich Probleme ergeben, hole ich entweder gleich (falls möglich) oder zum nächsten Termin Schulleitung und/oder Sozialarbeiter dazu.

Wenn es um so ein brisantes Thema wie Kindswohlgefährdung geht, brauchst du deren Hilfe sowieso, vor allem, weil sie in der Regel die nötigen Maßnahmen in die Wege leiten müssen, nicht du als Lehrer (ist zumindest bei uns so). Abgesehen davon verteidigt sich dieser Typus Eltern häufig extrem aggressiv mit massiven Vorwürfen gegen die Schule, sodass man nicht nur Zeugen braucht, sondern auch Unterstützung in der Abwehr dieser Vorwürfe und dem Aufzeigen von Konsequenzen.